

Stuttgart, 10.03.2010

Zumeldung zur Regierungserklärung von Ministerpräsident Mappus

- Berufsschullehrer begrüßen Zusage, keine Einsparungen im Bildungsbereich vorzunehmen
- Unterrichtsdefizite an beruflichen Schulen endlich abbauen
- Rahmen- und Arbeitsbedingungen für Schüler und Lehrer verbessern

Der Vorsitzende des Berufsschullehrerverbandes (BLV) Waldemar Futter begrüßte am Mittwoch (10.03.10) in Stuttgart die Zusage des Ministerpräsidenten, im Bildungsbereich keinen Euro sparen zu wollen. Die Durchlässigkeit des gegliederten Schulwesens setze ein gut ausgebautes berufliches Schulwesen voraus, an dem Haupt- und Realschüler alle Bildungsabschlüsse des allgemeinen Schulwesens erwerben könnten. Wenn das Bekenntnis des Ministerpräsidenten zu der Bedeutung der beruflichen Schulen als bedeutender Standortfaktor kein reines Lippenbekenntnis sein soll, müsse er allerdings dafür sorgen, dass das strukturelle Unterrichtsdefizit von derzeit 4,6 % des Pflichtunterrichts endlich abgebaut und zusätzlich eine wirksame Lehrerreserve aufgebaut wird. Weiterhin forderte Futter eine kontinuierliche Verbesserung der Rahmen- und Arbeitsbedingungen für die Lehrerinnen und Lehrer. Schließlich wies Futter darauf hin, dass eine weitere Erhöhung der Quote der Jugendlichen mit Hochschulzugangsberechtigung vorrangig durch einen weiteren Ausbau der beruflichen Gymnasien und der Berufskollegs zu erreichen sei.

*

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 377.000 Schülerinnen und Schüler von rund 20.000 Lehrkräften unterrichtet.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

*

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverbände Baden-Württemberg e. V.

Der BLV stellt im Hauptpersonalrat Berufliche Schulen beim Kultusministerium und in allen Bezirkspersonalräten bei den Regierungspräsidien die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P.

Waldemar Futter, Brunnenstr. 36, 72116 Mössingen

Fon: 0711 3607-100 oder 0711 489837-0

Fax: 0711 3607-102 oder 0711 489837-19

Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Friedrich Graser Tel 0171 9319103

*

Ein Foto von Waldemar Futter können Sie unter <http://www.blvbw.de/images/vorstand/futter.jpg> abrufen.